

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

Vortrag von Heike Palm, Hannover

### **Königliche Gartenbibliothek Herrenhausen**

Geschichte, Bestände und laufende Arbeiten

am **Dienstag, 9. Juni 2009, um 18:00 Uhr**

in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

»Dieser Mangel an Büchern, oder einer Bibliothek, hindert überhaupt das Gedeihen des Herrenhäuser Gartenwesens; hat es seit Jahren gedrückt und niedergehalten und alle übrigen Gärten in Deutschland uns vorspringen lassen.«  
(Heinrich Ludolph Wendland, 1832)

Um die Entwicklung der hannoverschen Hofgärten nach einer Phase der Stagnation voranzubringen, stellte der Vizekönig von Hannover, Herzog Adolph Friedrich von Cambridge, 1832 einhundert Louisdor zum Ankauf der Privatbibliothek des 1828 verstorbenen Hofgarteninspektors Johann Christoph Wendland zur Verfügung. Damit war der Grundstock für eine Dienstbibliothek geschaffen, deren weiterer Ausbau durch einen festen Anschaffungsetat gewährleistet wurde.

Die Königliche Gartenbibliothek bot den Hofgärtnern und interessierten Fachleuten einen Zugang zu wichtigen Neuerscheinungen aus den Fachgebieten Gartenbau, Gartenkunst und Botanik. Und sie war vor allem ein wichtiges Arbeitsmittel der im Berggarten tätigen Gärtner Heinrich Ludolph Wendland (1792–1869) und Hermann Wendland (1823–1903), die sich durch ihre praktische Tätigkeit und wissenschaftlichen Veröffentlichungen internationale Anerkennung erwarben.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die wechselvolle Geschichte der Gartenbibliothek, stellt exemplarisch wichtige Werke der Sammlung vor und informiert über die aktuellen Arbeiten an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, die zum Ziel haben, die Bestände der Gartenbibliothek, die sich seit 2007 im Besitz von drei wissenschaftlichen Bibliotheken befinden, zu erschließen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und in Kooperation mit dem Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) der Leibniz Universität Hannover zu erforschen.

**Heike Palm** ist Historikerin und arbeitet seit 1990 im Fachgebiet Gartengeschichte, u. a. war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschung und Lehre an der Leibniz Universität Hannover und an der Technischen Universität Dresden beschäftigt. Seit August 2008 ist sie im Rahmen des Erschließungsprogramms »Königliche Gartenbibliothek Herrenhausen« an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek tätig. Sie ist Autorin zahlreicher Veröffentlichungen über die Herrenhäuser Gärten.

Der Eintritt ist frei.

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek  
Niedersächsische Landesbibliothek  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Marita Simon M.A.  
Waterloostr. 8  
30169 Hannover  
[marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de)  
Fon 0511 1267 235  
Fax 0511 1267 207